MEDIENMITTEILUNG

Zürich, 23. September 2026

it-sa Expo & Congress, Nürnberg, 27. bis 29. Oktober 2026, Halle 9, Stand 438

it-sa 2026: Digitale Identitäten als Dreh- und Angelpunkt

Identity first: Airlock rückt die vollständige Identitätskette ins Zentrum der Aufmerksamkeit und macht sie am Messestand erlebbar

Vertrauen ist der neue Perimeter: Nicht mehr die Netzwerkgrenze entscheidet über Sicherheit, sondern die Identität hinter jedem Zugriff. EUDI-Wallets, Deepfakes bei der Identitätsprüfung und die wachsende Zahl nicht-menschlicher Identitäten stellen Unternehmen vor neue Aufgaben. Airlock zeigt auf der it-sa gemeinsam mit den Partnern Medialine Security, PXL Vision, Procivis, Futurae und OneSpan, wie sich Identitäten entlang der gesamten Kette sicher prüfen, verwalten und absichern lassen. Der Gemeinschaftsstand befindet sich in Halle 9, Stand 438.

«Zero Trust sagt vor allem, was man vermeiden soll: blindes Vertrauen. Doch jedes Unternehmen braucht Vertrauen. Entscheidend ist deshalb, wie Vertrauen entsteht, geprüft wird und bei Bedarf wieder entzogen werden kann. Identity First gibt die Antwort: mit einer Kette prüfbarer Nachweise – für Menschen und Maschinen», sagt Roman Hugelshofer, Managing Director Application Security bei der Ergon Informatik AG.

Expertise für jedes einzelne Glied in der Kette

Die Identitätskette beginnt bei der Verifikation. Sie umfasst digitale Nachweise in Wallets, die Authentifizierung im laufenden Betrieb sowie delegierte Zugriffe für Services und AI-Agents. Airlock verbindet diese Elemente an einem zentralen Orchestrierungspunkt: Web Application and API Protection (WAAP) und Customer Identity and Access Management (cIAM) greifen dort ineinander. So lassen sich Partnerlösungen einbinden und menschliche wie maschinelle Identitäten nach einheitlichen Prinzipien steuern – vom Kundenportal bis zum Kubernetes-Cluster. Am Gemeinschaftsstand zeigen die Partner, wie sich die einzelnen Aufgaben in der Praxis lösen lassen. PXL Vision bringt Erfahrung im Bereich Identitätsprüfung und elektronische Signatur für Kunden-Onboarding- und KYC-Prozesse (Know Your Customer) mit. Procivis gewährt Einblick in Projekte rund um das Ausstellen, Verwalten, Verifizieren und sichere Nutzen digitaler Nachweise nach eIDAS 2.0 und Schweizer E-ID-Gesetz. Futurae ist auf phishing-resistente Authentifizierung spezialisiert, gestützt durch eine kontextbezogene Risikoanalyse, die Betrugsversuche in Echtzeit erkennt, ohne den Nutzer dabei zu behindern. OneSpan verfügt über Fachkompetenz in den Bereichen hochsichere Authentifizierung und Transaktionssicherheit, einschliesslich Hardware-Authentifikatoren und Transaktionssignatur für stark regulierte Umgebungen. Medialine Security spielt als Managed Security Service Provider umfangreiche Expertise in der Web Application Security und bei der

MEDIENMITTEILUNG

Integration in gewachsene Applikationslandschaften aus und ist der höchst zertifizierte Airlock-Partner.

Token Exchange für AI-Agents
Ein weiterer Schwerpunkt am Stand ist Token Exchange nach RFC 8693. Der Ansatz gewinnt mit AI-Agents an Bedeutung: Statt einem Agenten die Zugangsdaten des Nutzers weiterzugeben, erhält er für jeden Zugriff ein eigenes Token. Dieses Token ist auf den jeweiligen Schritt begrenzt, zeitlich befristet und einer dokumentierten Delegationskette zugeordnet. So bleiben Berechtigungen nachvollziehbar und auf das erforderliche Mass beschränkt. Die Schweizerischen Bundesbahnen setzen dieses Muster bereits produktiv ein.

Whitepaper «Identity First»
Das neue Whitepaper «Identity First» zeigt, wie Unternehmen moderne Identitätsarchitekturen aufbauen und Vertrauen durch nachvollziehbare Nachweise stärken. Es enthält konkrete Handlungsempfehlungen für alle Glieder der Identitätskette:

- Identitätsprüfung, die Deepfakes standhält
- EUDI-Wallet, E-ID und Verifiable Credentials
- Phishing-resistente Authentifizierung und Continuous Adaptive Trust
- Transaktionssicherheit und qualifizierte elektronische Signaturen
- Non-Human Identities und AI-Agents
- Referenzarchitektur für menschliche und maschinelle Identitäten

Das Whitepaper kann hier kostenlos bezogen werden: Identity First – der neue Perimeter | Airlock

Mit dem Online-Readiness-Check von Airlock können Unternehmen ihren Reifegrad im Identitätsmanagement einschätzen. Der Check ordnet sie einem von vier Profilen zu und berücksichtigt menschliche sowie maschinelle Identitäten. Auf dieser Grundlage lassen sich konkrete nächste Schritte ableiten und potenzielle Lücken gezielt schliessen.

Auf dem Messestand können Interessierte den Check machen und sich ein Verifiable Credential für Schweizer Schoggi ausstellen lassen, um spielerisch zu erfahren, wie sie die EUDI schon jetzt nutzen könnten. Unter allen Teilnehmenden wird jeden Abend ein iPad verlost.

Für ein kostenloses Ticket können sich Interessenten hier registrieren: Airlock auf der it-sa 2026 | Airlock

MEDIENMITTEILUNG

Bildmaterial:



Roman Hugelshofer, Managing Director Application Security bei der Ergon Informatik AG



Messestand von Airlock zur it-sa (Archivbild 2025)

Das Bildmaterial finden Sie in unserem Medienportal press-n-relations.amid-pr.com zum Download (Suchbegriff «Airlock it-sa 2026»). Selbstverständlich schicke ich Ihnen die Dateien auch gerne per E-Mail zu. Kontakt: nis@press-n-relations.de

Weitere Informationen:

Airlock
Ergon Informatik AG
Gernot Bekk-Huber
Gernot.Bekk-Huber@ergon.ch
+41789553560
Merkurstrasse 43
CH-8032 Zürich
https://www.airlock.com

Press'n'Relations GmbH
Rebecca Horn / Nikolai Schneider
rh@press-n-relations.de / nis@press-n-relations.de
+49 731 146 156-75 / -73
Magirus-Deutz-Str.14
D-89077 Ulm
https://press-n-relations.com

Über Airlock
Der Airlock Secure Access Hub vereint seit 20 Jahren die kritischen IT-Sicherheitsthemen der Filterung und Authentisierung zu einem gut abgestimmten Gesamtpaket, das Massstäbe in Sachen Bedienbarkeit und Services setzt. Der Secure Access Hub deckt alle wichtigen Funktionen der modernen Applikationssicherheit ab: von einer durch Fachjournalisten ausgezeichneten Web Application and API Protection (WAAP), über ein Microgateway für Sicherheit in Kubernetes-Umgebungen, hin zu einem Identitäts- und Zugriffsmanagement (IAM) mit integrierter starker Authentifizierung. Die IT-Sicherheitslösung Airlock schützt mehr als 30 Millionen aktive, digitale Identitäten und 30.000 Back-Ends von über 600 Kunden auf der ganzen Welt. Weitere Informationen unter https://www.airlock.com.

Airlock ist eine Security Innovation des Schweizer Softwareunternehmens Ergon Informatik AG. Das Unternehmen wurde 1984 gegründet, zählt rund 450 Mitarbeiter und wurde wiederholt als einer der beliebtesten Arbeitgeber der Schweiz ausgezeichnet.